

CSR-Preis der Bundesregierung 2014

- **Unternehmensname:** Tries GmbH & Co. KG
- **Branche:** Maschinenbau-Fluidtechnik
- **Anzahl Mitarbeiter/innen:** 151
- **Größenklasse:** 50 - 499 Mitarbeiter/innen



Kurzprofil: Wir entwickeln Hydraulik-Elemente auf hohem technischen Niveau. Unsere Kunden schätzen unsere fachliche Kompetenz, die Qualität und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Grundlage unserer Unternehmensphilosophie ist Zuverlässigkeit nach innen und außen verbunden mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

Unsere Verantwortung: „Nachhaltiges Wirtschaften hat Vorrang vor Gewinnmaximierung, unsere Erträge bleiben im Unternehmen. Dadurch werden Finanzstabilität, Investitionskraft und Eigenkapital gestärkt. Wirtschaftskrisen, zum Beispiel 2009, sind besser zu bewältigen, wir haben keinen Mitarbeiter freigestellt und gingen gestärkt aus der Krise.“

Manfred Tries, Geschäftsführer

Unser Ansatz: Unsere Zuverlässigkeit nach Innen umfasst: leistungsgerechte Entlohnung / Fortbildung / Gestaltung der Arbeitsplätze / Umgangsformen-Kommunikation / zu unseren Kunden: Qualitätsbewusstsein / Wettbewerbsfähigkeit / Innovation / zu unseren Banken: geordnete Finanzen / Informationsfluss über unsere Situation / Stärkung des Eigenkapitals / zur Gesellschaft: durch Informationen über uns / betrieblicher Umweltschutz / Energiemanagement / Wir sind gesellschaftlich anerkannt.

Gute Beispiele:

Maßnahme: Wir pflegen Partnerschaften mit Schulen und Hochschulen.

Im Rahmen der Partnerschaft wird ein Thema festgelegt, die Schüler lernen im Verbund Schule/ Unternehmen. Das Projekt umfasst die Herstellung und Vermarktung eines Artikels und wird öffentlich vorgestellt. IHK, Presse und Politiker sind eingeladen.

Ergebnisse: Schüler entscheiden bei der Berufsfindung durch Kennenlernen der Berufe, bewerben sich bei uns zur Ausbildung. Wir haben keine Probleme bei der Gewinnung von Auszubildenden und Mitarbeitern.



Unsere Arbeitsplätze.



Ehrung von Mitarbeitern auf dem Gesellenfest 2014.

Maßnahme: Arbeitsplatzgestaltung zur Erhaltung der Gesundheit

Unsere Arbeitsplätze sind ergonomisch, wir sorgen für Reinhaltung der Luft, begrünen unsere Werkshallen mit Pflanzen. Deren Zustand ist ein Indikator der Luftreinheit. Sozialkompetenz, Wärme- und Lärmdämmmaßnahmen sind laufende Projekte.

Ergebnisse: gutes Betriebsklima, geringe Fluktuation, geringer Krankenstand – laut AOK-Bericht die Hälfte des in der Branche Üblichen –, motivierte Mitarbeiter, gesellschaftliche Akzeptanz.